

## Schönheit und Mythos: Winter-Linde gesellt sich 2016 zu den Bäumen des Jahres auf der Schwärzeachse

*Eberswalde, 25.04.2016:* In diesem Jahr wurde die Winter-Linde (*Tilia cordata*) zum Baum des Jahres gewählt. In bewährter Tradition pflanzt die Stiftung WaldWelten zum Tag des Baumes wieder ein Exemplar des Baumes des Jahres auf der Eberswalder Schwärze-Achse. Die Winter-Linde ist nunmehr der sechste Baum einer Allee, den die Stiftung seit ihrer Gründung gepflanzt hat.

Die Winter-Linde ist eine der bekanntesten, schönsten und beliebtesten heimischen Baumarten, die auch in unserer Region weit verbreitet ist. Sie kommt nicht nur im Wald vor, sondern ist auch in unseren Städten und im Dorf- und Landschaftsbild sehr präsent.

Für Dr. Bernhard Götz, wissenschaftlicher Leiter des Forstbotanischen Gartens und Autor des Beitrags über die Winter-Linde in der „Enzyklopädie der Holzgewächse“, ist sie ein ganz besonderer Baum: „Die Winter-Linde hat eine große mythologische Bedeutung für uns, sie hat den Volksglauben stark beeinflusst. Zudem ist sie ein Baum der Geselligkeit: ihr mächtiger alter Stamm hat eine starke Anziehungskraft, in seinem Schatten hält man sich gern auf. Mit ihren gefälligen herzförmigen Blättern und ihrem süßen Duft ist sie auch eine wahre Schönheit, die weit über 1000 Jahre alt werden kann.“ Lange vor der Eiche war die Winter-Linde der klassische Dorfbaum, unter dem getanzt und geheiratet, aber auch zu Gericht gegessen wurde. Im sogenannten „Tilial-Gericht“ erhielt ein Urteil besonderes Gewicht. In vielen Liedern, Gedichten und Sagen kommt die tiefe Bedeutung der Linde zum Ausdruck. Ihr werden Heil- und Zauberkräfte nachgesagt; wer eine Linde vor dem Haus hatte, stand unter Schutz. Ihr weiches Holz war auch als Sakralholz für Kirchenaltäre begehrt.

Ein besonders beeindruckender Baum, die als Naturdenkmal klassifizierte „Wunderlinde“ steht in Eberswalde am früheren Marktplatz in der Schicklerstrasse. Mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeister Friedhelm Boginski und Bäckermeister Björn Wiese erhält Eberswalde nun ein weiteres Exemplar. Ab morgen können Besucher eine junge Winter-Linde am Eingang zum Forstbotanischen Garten bewundern.

Die **Stiftung WaldWelten** wurde 2010 als gemeinnützige Stiftung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stadt Eberswalde ins Leben gerufen. Ihre Schwerpunkte sind die Waldforschung und der Naturschutz, die Umweltbildung und Kulturförderung. Die Stiftung ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

### **AnsprechpartnerIn**

Karin Siegmund  
Tel.: +49 (0)3334 657 479  
Fax: +49 (0)3334 657 478  
Mail: karin.siegmund@hnee.de

### **Kontakt**

Stiftung WaldWelten  
c/o Forstbotanischer Garten  
Am Zainhammer 5  
D – 16225 Eberswalde

### **Vorstand**

Prof. Dr. Harald Schill  
Dr. Bernhard Götz  
Anne Fellner  
Steuernummer: 065 / 143 / 00184